

Einblicke ins Investmentbanking

17.01.2018, 12:25 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Hanseatischer Börsenkreis der Universität zu Hamburg e.V. (HBK)*

SPOTLIGHT FINANCE – Am 31. Januar begrüßt der HBK die beiden Investmentbanker Maximilian Koenen und Jonas Schuwerk zur ersten Spotlight Finance-Veranstaltung 2018.

SPOTLIGHT FINANCE – Das Jahr 2018 startet mit Einblicken in die Tätigkeiten, Aufgaben und Herausforderungen im Alltag eines Investmentbankers. Gerade die Investmentbanker stehen in den Medien immer wieder in der Kritik, sie würden mit Anlegergeldern zocken zum Nachteil der Kunden. Angeheizt wurde die Kritik durch Buch (2007) und seine Verfilmung *Wolf of Wallstreet* (2013) des Börsenmaklers Jordan Belfort.

So ist die Wallstreet mit ihren Mythen und Wahrheiten zu einer der bekanntesten Straßen der Welt geworden. Sie steht synonym für die größte Wertpapierbörse der Welt: New York Stock Exchange (NYSE). Als sich Regierungen in der Verpflichtung sahen, den Bankenmarkt zu regulieren, verabschiedete der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht zur Eigenkapitalvereinbarung 1988 Basel I. Basel IV ist das aktuelle, komplexe Regelwerk der Banken. Seither hat sich einiges für die Geschäftsbanken geändert. Unsere Referenten werden zwar nicht die Wallstreet-Mythen lüften, werden jedoch einen realistischen Eindruck der Berufsgruppe Investmentbanker geben.

Maximilian Koenen gibt Einblicke in das Investmentbanking bei Deutschlands größter Universalbank, der Deutschen Bank. Dort arbeitet er als Associate für Global Capital Markets - einer der drei Investmentbereiche der Deutschen Bank. Mit einem Master in Finance und einer Bankausbildung bei der Sparkasse, ist der Banker seit 2013 in verschiedenen Funktionen bei der Deutschen Bank AG tätig.

Sein Co-Referent Jonas Schuwerk studiert an der Universität zu St. Gallen, wo er einen Masterabschluss in Banking und Finance anstrebt. Berufserfahrungen hat der Student bereits in zwei Praktika im Investmentbanking bei der britischen Großbank HSBC Trinkaus & Burkhardt AG gesammelt.

Gemeinsam werden die beiden Referenten ihre Berufserfahrungen teilen und freuen sich darauf, Fragen des Publikums zu beantworten.

Der HBK freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen aller Interessierten!

Wann: 31.01.2016 um 18.00

Wo: Universität Hamburg (Edmund-Siemers-Allee 1, Raum ESA WEST 221)

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss an den Vortrag lädt der HBK zu einem kleinen Imbiss ein.

Portrait

Über den HBK

Der Hanseatische Börsenkreis der Universität zu Hamburg e.V. (HBK) ist der Börsenverein der Universität Hamburg,

gegründet 1995. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich arbeitende Studenten mit Interesse an Börse und Kapitalmärkten. Ziel und Aufgabe des gemeinnützigen Vereins ist die Information der Bevölkerung über Themen zur Börse und zu Kapitalmärkten sowie die Schaffung einer aufgeklärten Anleger- und Aktienkultur.

Der HBK organisiert den jährlich stattfindenden Hamburger Börsentag. Mit rund 6.000 Besuchern, über 80 Ausstellern und 70 hochkarätigen Vorträgen ist der Hamburger Börsentag der Besuchermagnet zum Thema Börse und Kapitalmarkt im Norden.

Zusätzlich organisiert der HBK jeden Monat kostenfreie Informationsveranstaltungen für Börsenneulinge und Fortgeschrittene im Rahmen der Vortragsreihe Spotlight Finance.

News-ID: 989060 • Views: 723 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/989060/Einblicke-ins-Investmentbanking.html>